FERIENREGION

Selbitztal-Döbraberg

IM NATURPARK FRANKENWALD

Das Deutsche Drehkreuz des Wanderns –

wo sich Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg mit Rennsteig und Kammweg treffen!

www.selbitztal.de

FRANKEN WALD

Schauenstein · Selbitz · Naila · Lichtenberg · Issigau · Köditz/Joditz · Schwarzenbach am Wald

Sie sind uns herzlich willkommen …

Abseits ausgetretener Tourismuspfade liegt mitten im Naturpark Frankenwald die **FERIENREGION SELBITZTAL-DÖBRABERG**. Sie ist eingebettet vom Vogtland, vom Thüringer Wald und vom Fichtelgebirge.

Ihren Namen erhielt die Region, ein Zusammenschluss der Orte Schauenstein, Selbitz, Köditz, Naila, Lichtenberg und Issigau vom fränkischen Flüsschen „Selbitz“, das nach 37 km nahe des thüringischen Ortes Blankenstein in die Saale mündet. Seite 2013 gehört der Ferienregion auch die Stadt Schwarzenbach a. Wald an, zu der der Döbraberg gehört, der mit 795 m die höchste Erhebung des Frankenwaldes ist. Seitdem nennt sich die Ferienregion „Selbitztal-Döbraberg“.

In der Ferienregion SELBITZTAL-DÖBRABERG im Naturpark Frankenwald, verbinden sich auf der Selbitzbrücke bei Untereichenstein/Blankenstein, direkt am „Grünen Band“ Deutschland, vier der bekanntesten deutschen Fernwanderwege – der **FRANKENWEG**, der **FRÄNKISCHE GEBIRGSWEG**, der **Kammweg** und der **RENNSTEIG** zum **„Deutschen Drehkreuz des Wanderns“** im Frankenwald.

Nur wenige Wanderschritte vom „Drehkreuz des Wanderns“ entfernt setzt der Hirsch zum Sprung ins 75 Meter tief unter ihm liegende **wildromantische FRÄNKISCHE HÖLLENTAL** an – ein Schluchttal – das mit seiner einzigartigen Flora und Fauna begeistert. Erlebnispfade, Teufels- und Jungfernsteg, Aussichtspunkte, Naturpark-Informationszentrum, das Besucherbergwerk „Friedrich-Wilhelm-Stollen“ und die natürlichen Mineralwasserquellen von HÖLLENSPRUDEL prägen die faszinierende Landschaft des Höllentales.

Gibt es etwas schöneres, als durch die Stille der Wälder spazieren zu gehen, eine Radtour ins Grüne zu unternehmen oder beim Wandern auf bestens markierten Wanderwegen die herrlichen Ausblicke zu genießen?

Inhaltsverzeichnis

Sie sind uns herzlich willkommen 2
Die Orte der Ferienregion 3
Das Saaletal bei Joditz 4
Erlebnis „Grünes Band“ 5
Wildromantisches fränkisches Höllental ... 6
Hier wird „feste“ gefeiert 8
Ein Mal pro Jahr auf Zeitreise 9
Natur genießen 10
Sportlich aktiv sein 11
Karte der Ferienregion 12
Ein Wintermärchen 14
Künstler aus aller Welt 16
Geschichte und Kultur 17
Was Kinder lieben 18
Gaumenfreuden 19
Urlaubsgeschmack für Zuhause 19

Bestens ausgeschilderte Wege

Gut gelaunte Wanderfreunde

Einzigartige Flora und Fauna

in der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg

mit seinen Orten Schauenstein, Selbitz, Köditz, Naila, Lichtenberg, Issigau und Schwarzenbach a.Wald

Schauenstein – der Charme einer Stadt auf den Höhen über dem Selbitztal

Über 770 Jahre altes, ländlich geprägtes Bergstädtchen am steil abfallenden Bergrücken in das Tal der Selbitz. Eine der ältesten Siedlungen im nordostfränkischen Raum. Interessantes Urlaubs- und Naherholungsgebiet mit gut markiertem Wanderwegenetz. Geburtsort von Dr. Curio, Leibarzt von Dr. Martin Luther.

Selbitz – „kleine Stadt mit Pfiff"

Ein freundliches Städtchen nahe des Autobahndreiecks „Bayerisches Vogtland" an der A9 und A72 gelegen mit gut strukturierter Wirtschaft. Urlaubs- und Naherholungsgebiet mit über 40 km markierten Wanderwegen, direkt am Fränkischen Gebirgsweg gelegen. Ausgangspunkt des 20 km langen „Bockpfeifer-Wanderweges".

Naila – Treffpunkt im Frankenwald

Einkaufs-, Wirtschafts- und kulturelles Zentrum im östlichen Frankenwald. Ausrichtungsort des Deutschen Wandertages 1993. Urlaubs- und Naherholungsziel, umgeben von herrlicher Landschaft. Mineralheilquellen im Ortsteil Hölle am wildromantischen Höllental. Über 400 km markierte Wanderwege, u.a. direkt am Frankenweg und am „Ozinderweg" (36 km) gelegen.

Lichtenberg – „das Ritterstädtchen"

Um 1000 gegründete Kleinstadt. Stadtrechte seit 1337 und somit älteste Stadt im Landkreis Hof. Burgruine mit Kassematten und erhaltenem Burgfried. Altstadt mit engen Gassen und historischem Marktplatz. Erholungslandschaft mit großzügigem Badesee und Campingplatz. Am Naturschutz- und Wandergebiet Höllental gelegen. 2 km zum Beginn des Rennsteigs und Frankenweg.

Issigau – das Tor zum Frankenwald

Ländlicher Ferienort in herrlicher Mittelgebirgslandschaft mit Campingplatz und Schloss. Unweit des Naturschutz- und Wandergebiets Höllental mit Teufels- und Jungfernsteg, Hirschsprung, Aussichtspunkt „König David", Wiede-Aussichtsturm und Themen-Erlebnispfaden. „Drehkreuz des Wanderns" mit Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg, Rennsteig und Blauer Kammweg.

Köditz/Joditz – Jean Pauls Heimat im herrlichen Saaletal

Die reizvolle Lage im Landschaftsschutzgebiet Saaletal, die Nähe zu Thüringen, Sachsen und Tschechien, die waldreiche Umgebung und die Ruhe, die die Landschaft ausströmt, haben Joditz zu einem beliebten Erholungsort werden lassen. Hier können Sie ländlich ruhige Urlaubstage verbringen. Herrliche Radwege – wie der Saale-Radwanderweg – und einmalige Wanderwege – wie der Jean-Paul-Wanderweg – durchziehen die Landschaft.

Schwarzenbach a.Wald – Herz des Frankenwaldes

Inmitten der Mittelgebirgslandschaft steht beherrschend der Döbraberg (795 Meter ü. NN). Einzigartig ist die Fernsicht, die der Prinz-Luitpold-Aussichtsturm auf dem Döbraberg bietet. Die Häupter des Fichtelgebirges grüßen zu ihm herüber und die Mainberge schauen zu ihm herauf. Schwarzenbach a. Wald an der Wasserscheide zwischen Rhein und Elbe liegt 660 bis 690 Meter hoch, direkt am Fuße des Döbraberges.

Das Saaletal bei Joditz

Heiterkeit oder Freudigkeit ist der Himmel unter dem alles gedeiht.

Jean Paul 1763-1825

Joditz – ein idyllisches Dorf an der Saale

Innenansicht Jean-Paul-Museum, Joditz

Mein Auental – derart romantisch kann nur ein Dichter eine Region benennen, die ihm ans Herz gewachsen ist. Und derart treffend! Mit diesen Worten beschrieb der große deutsche **Dichter Jean Paul** in seinen Werken das **Örtchen Joditz** im Saaletal.

Elf Jahre seiner Kindheit und Jugendzeit verbrachte Johann Paul Friedrich Richter, so sein bürgerlicher Name, im idyllischen Dorf an der Saale.
Nach einer Wanderung auf dem **Jean-Paul-Weg** sollte man einen Besuch im Joditzer Museum nicht versäumen. Denn das liebevoll geführte Haus erzählt von der Kindheit des großen deutschen Dichters.

Der rund 420 km lange Saale-Radwanderweg folgt dem Lauf des Flusses durch die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Bekannte Städte liegen an den Ufern der Saale.
Beeindruckend auf der Radtour von der Saalequelle bis nach Barby an der Elbe sind vor allem die zahlreichen Burgen Mitteldeutschlands und die Stauseen Bleiloch und Hohenwarte.

Zur Rast und Übernachtung in unserer Ferienregion laden der Campingplatz in Joditz am Auensee und die Gastgeber in Joditz, Lamitz und Saalenstein ein.

Jean-Paul-Museum in Joditz

Die Lamitzmühle an der Saale

Petersgrat bei Joditz

Erlebnis „Grünes Band“

Das Grüne Band ist einer der wertvollsten Naturräume in Deutschland. Fast 40 Jahre lang teilten Mauern, Stacheldraht, Minen und Wachtürme das Land. Der „Eiserne Vorhang“ ist nun „das Grüne Band“ und verbindet auf einzigartige Weise Natur, Kultur und Geschichte. Diese Einmaligkeit lässt sich bei einem Besuch am besten erleben.

Das Grüne Band aktiv genießen kann man bei uns bei einer Wanderung auf dem Joditzer Saaleschleifenweg (US61), der zum Projekt „Erlebnis Grünes Band“ gehört.

Viel Natur bietet diese noch nicht vom Massentourismus überschwemmte waldreiche und gut erreichbare Mittelgebirgslandschaft.

Von bequemen Spazierwegen bis hin zu alpinen Pfaden im wildromantischen Höllental – bei uns finden Sie zahlreiche attraktive und gut markierte Wanderrouten!

Wald, Wiesentäler, Dörfer, Feste, Freizeit –

eine Wanderlandschaft mit viel Natur!

Wildromantisches fränkisches Höllental –

ein exzellentes Wandergebiet für Naturgenießer !

„Teufelssteg“ im Höllental

Schmuckstück der Ferienregion Selbitztal ist das über 160 Hektar große **FFH-Naturschutzgebiet „Höllental“**. Hier hat sich die Selbitz bis über 160 Meter tief in den harten Diabasfels eingeschliffen. Die Höllensprudel-Mineralheilquellen aus den Brunnenhäuschen im kleinen Kurpark von Hölle erfrischen nach einer abwechslungsreichen Wanderung.

„Blauer“ und „Gelber Löwe“, der Rebeccastollen und der zum **Schaubergwerk** hergerichtete **„Friedrich-Wilhelm-Stollen“** im Lichtenberger Ortsteil Blechschmidtenhammer erinnern an den Jahrhunderte lang betriebenen Bergbau in diesem Revier.

Auf über **30 Kilometer markierten Wanderwegen** gibt es viel zu entdecken: **Klare Mineralquellen** und eine 36 Meter hohe **Wasserfontäne** am Wasser-Kraftwerk Höllenthal, **Teufels- und Jungfernsteg** sowie die Aussichtspunkte **„König David“** – um nur einige beliebte Ausflugsziele zu nennen.

Auf **interessanten Erlebnispfaden** zu den Themen „Wasser“, „Wald, Flora und Fauna“ und „Geologie“ sowie einem „Barfußweg“ gibt es Natur zum Anfassen.

Das Höllental ist aber auch Lebensraum für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Hier wächst die seltene Pfingstnelke; Eisvogel und Wasseramsel finden ideale Lebensbedingungen. Hoch in den Wipfeln der Bäume brüten Uhus und seltene Spechte. Reptilien, zahlreiche Tag- und Nachtfalter und Kleinschmetterlinge sind hier beheimatet und können noch in freier Natur beobachtet werden.

Gut ausgebaute Wege

Kraftwerk Höllenthal mit 36 m hoher Wasserfontäne

Natur genießen

Alte Eisenbahnbrücke

Hirschsprung im Höllental

Brunnenhäuschen im Kurpark von Hölle

Pechnelken im Höllental

Hier wird „feste“ gefeiert …

vom alten Handwerk bis zum Mittelalterlichen Burgfest!

Während des Sommers vergeht kaum eine Woche, in der nicht irgendwo die Blaskapelle aufspielt und **festlich geschmückte Umzüge** das öffentliche Leben für eine Weile zum Stillstand bringen.

Traditionell werden im Sommer **Kirchweih**, hier „Kärwa“ genannt, Schützen-, Heimat- oder **Wiesenfest** gefeiert. Groß ist das Angebot an **Erlebnismärkten** in Naila, Selbitz und Schauenstein. Feiern Sie mit und lassen Sie sich von der Lebensfreude der Menschen im Selbitztal anstecken!

Pferdemarkt in Selbitz

Mittelalterliches Burgfest Lichtenberg

FORUM Naila – Kultur in der Scheune

Heimat- und Wiesenfeste

Traditionalles „Eierwalchen“ in Naila

Modelleisenbahn LokLand Selbitz

Unterhaltsame Veranstaltungen im Philipp-Wolfrum-Haus, Schwarzenbach am Wald

Aktuelle Veranstaltungen** entnehmen Sie bitte dem bei der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg erhältlichen **Veranstaltungskalender** oder der Homepage **www.selbitztal.de

Ein Mal pro Jahr auf Zeitreise …

geht das **„Ritterstädtchen" Lichtenberg**. Dann begegnet man liebreizenden Burgfräulein, tapferen Rittern und frommen Mönchen.

Man trinkt Honig-Met, wärmt sich am Lagerfeuer, badet im Holzzuber und lässt sich an den Pranger stellen, während fahrende Händler ihre Waren feilbieten. Wenn Minnesang durch den Burghof rund um die Burgruine zu Lichtenberg erklingt, wenn Gaukler Kunststücke vorführen und Pferdekutschen übers Kopfsteinpflaster klappern, dann wird ein ganzes Wochenende lang Burgfest gefeiert.

Das mittelalterliche Spektakel lockt Jahr für Jahr zehntausende Besucher an.

Natur genießen …

Egal bei welcher Sport- oder Freizeitart man am besten entspannt – in der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg gibt es fast nichts, was man nicht machen kann.

Zum **Baden und Sonnen** laden zahlreiche naturbelassene **Badeseen** und gepflegte **Frei- und Hallenbäder** ein. Außerdem lohnt ein Besuch der **Therme Bad Steben** mit ihren Rundum-Wohlfühl-Angeboten. Bei einer Stippvisite im benachbarten Thüringen sollte man eine Bootsfahrt auf dem Bleilochstausee oder dem Stausee Hohenwarte nicht versäumen.

Auf Schusters Rappen – mit oder ohne Wander- und Walkingstöcke – lässt sich die **reizvolle Landschaft der Ferienregion** im Norden Bayerns am besten erkunden. Über eintausend Kilometer markierte Wanderwege führen durch das Gebiet.

Da werden sowohl Genuss-Wanderer als auch Freunde langer Strecken garantiert ihren Weg finden. **Themenrouten** wie beispielsweise der Ozinder-, der Bockpfeiferweg oder der Jean-Paul-Wanderweg machen Lust auf Bewegung in traumhafter Natur. Geschichtliches und Sagen erleben Sie eindrucksvoll auf dem Skulpturenweg um den Döbraberg oder auf dem Marlesreuther Sagenweg. Selbstverständlich sind alle Wege auch für Liebhaber der Sportart Nordic Walking bestens geeignet.

und sportlich aktiv sein!

Der Selbitztal-Radweg, der Döbraberg-Radweg und der Saale-Radwanderweg sowie zahlreiche thematische Radwanderwege laden Aktiv-Urlauber zu sportlicher Betätigung an der frischen Luft ein.

Am Döbraberg, der höchsten Erhebung des Frankenwaldes, können sich Extrem-Sportler ausleben.

Das **Mountainbike-Zentrum Döbraberg** ist ein Eldorado für Mountainbiker. Es wird allen Ansprüchen dieses Sportes gerecht.
Auf ausgewiesenen Strecken des Mountainbike-Zentrums geht es steil bergab! Über Stock und Stein und auf dem einen oder anderen Hindernis sind Geschicklichkeit, Konzentration und absolutes Können gefragt.
300 Kilometer, 8.000 Höhenmeter, Trails und Singletrails, steile Anstiege und rasante Abfahrten – es muss nicht immer der Gardasee sein!

Den Biker erwarten sieben Rundkurse mit Streckenlängen zwischen 29 und 56 Kilometern, verteilt auf zwei miteinander verbundenen Netzen. Das erste Netz mit vier Kursen befindet sich am Döbraberg mit den wildromantischen Tälern Rodach- und Steinachtal. Das zweite Netz mit drei Rundkursen befindet sich in der Rennsteigregion. Auf Wunsch auch geführte Touren von ortskundigen Mountainbikern.

Bike Fun Trails am Döbraberg

An Singletrails, Wurzeln, Kehren, Stufen und Stegen können die Biker ihre Fahrtechnik trainieren. Die Hindernisse sind unterschiedlich anspruchsvoll, so dass sowohl Einsteiger als auch Profis individuell passende Herausforderungen finden.

Prinz-Luitpold-Turm auf dem Döbraberg

Mit einem **E-Bike** können auch untrainierte Radfahrer ohne übermäßige Anstrengung die Höhen des Frankenwaldes erklimmen. Mit dem E-Bike überwindet man mühelos den Höhenunterschied zwischen dem Selbitztal und dem Döbraberg und hat genug Elan und Ausdauer für viele lohnenswerte Abstecher im Naturpark Frankenwald. Genießen Sie beim Genuss-Radeln einen entspannten Ausflug durch unsere herrliche Mittelgebirgslandschaft.

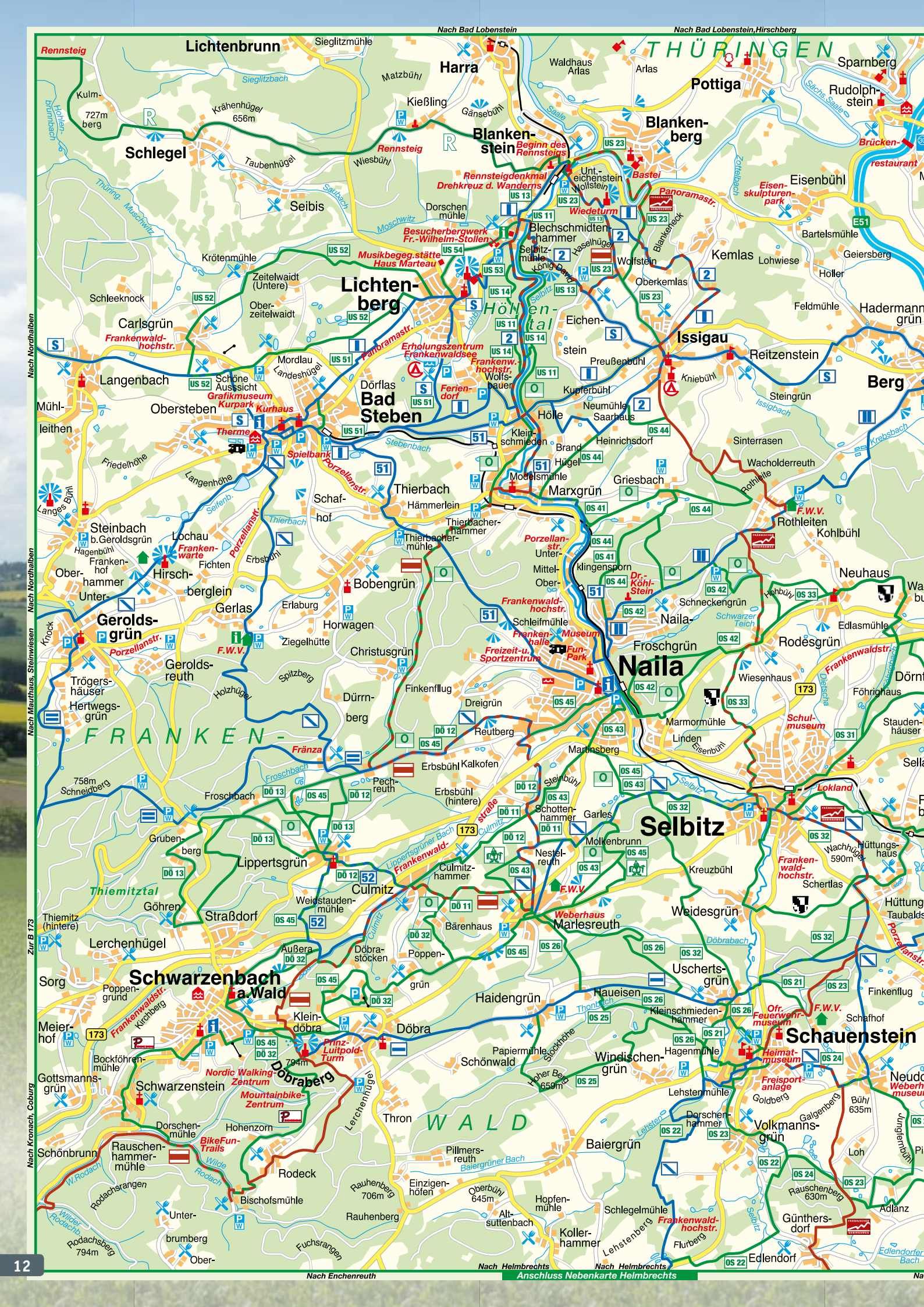
DSV zertifiziertes Nordic-Walking-Zentrum Döbraberg mit bestens ausgeschilderten Strecken

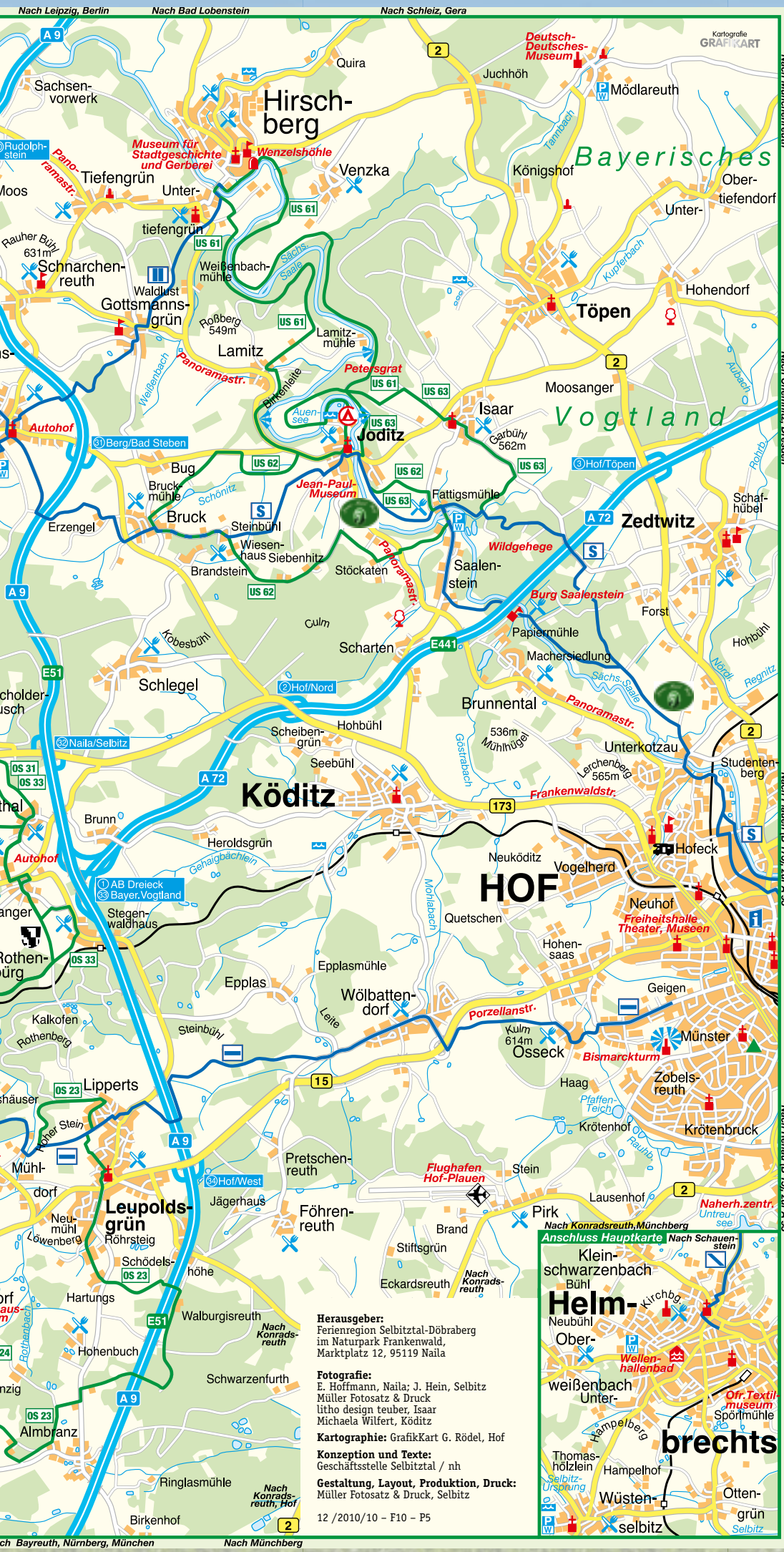
Das Nordic-Walking-Zentrum Döbraberg bietet drei Strecken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden:

Bad Brückenauer Trail mit 5 km Länge (leicht)
Ortlam Trail mit 6,8 km (mittelschwierig)
Haas Fertigbau Trail mit 12 km (schwierig)

Von April bis Oktober gibt es montags, mittwochs und freitags geführte Nordic-Walking-Touren.

Fordern Sie unsere separaten Flyer zu den Wander- und Radwegen sowie zum E-Biken und Mountainbiken an!


Nach Bad Lobenstein
Nach Bad Lobenstein,Hirschberg
THÜRINGEN
Rennsteig
Lichtenbrunn
Sieglitzmühle
Harra
Waldhaus
Arlas
Arlas
Pottiga
Sparnberg
Rudolph-stein
Sächs. Saale
Brücken-restaurant
Kulm-
727m berg
Krähenhügel/ 656m
Kießling
Gänsebühl
Saale
Blanken-berg
Schlegel
Taubenhügel
Wiesbühl/
Rennsteig
Blanken-stein
Beginn des Rennsteigs
Rennsteigdenkmal
Drehkreuz d. Wanderns
Unt.-eichenstein
Wolfstein
Bastei
Zoptebach
Eisen-skulpturen-park
Eisenbühl
Panoramastr.
Wiedeturm
Blankeneck
Thüring. Muschwitz
Saubach
Seibis
Dorschen-mühle
Moschwitz
Besucherbergwerk Fr.-Wilhelm-Stollen
Blechschmidten-hammer
Haselhügel
Selbitz-mühle
Bartelsmühle
Geiersberg
Krötenmühle
Musikbegeg.stätte Haus Marteau
Wolfstein
Kemlas
Lohwiese
Holler
Zeitelwaidt (Untere)
Lichten-berg
Höllen-tal
Oberkemlas
Schleeknock
Ober-zeitelwaidt
Feldmühle
Hadermann-grün
Carlsgrün
Frankenwald-hochstr.
Eichen-stein
Issigau
Reitzenstein
Erholungszentrum Frankenwaldsee
Frankenw.-hochstr.
Preußenbühl
Kniebühl
Berg
Langenbach
Mordlau
Landeshügel
Schöne Aussicht
Grafikmuseum
Kurpark
Dörflas
Bad Steben
Wolfs-pauer
Ferien-dorf
Kupferbühl
Steingrün
Issigbach
Mühl-leithen
Obersteben
Kurhaus
Therme
Neumühle
Saarhaus
Hölle
Klein-schmieden
Heinrichsdorf
Sinterrasen
Krebsbach
Brand
Hügel
Wacholderreuth
Spielbank
Porzellanstr.
Stebenbach
Friedelhöhe
Langenhöhe
Thierbach
Modelsmühle
Marxgrün
Griesbach
Rothleite
Langes Bühl
Schaf-hof
Hämmerlein
Thierbacher-hammer
F.W.V.
Rothleiten
Kohlbühl
Steinbach b.Geroldsgrün
Lochau
Franken-warte
Hagenbühl
Franken-hof
Porzellanstr.
Erbsbühl
Fichten
Ober-hammer
Hirsch-berglein
Unter-
Bobengrün
Porzellan-str.
Unter-
Mittel-
Ober-
klingensporn
Dr.-Köhl-Stein
Neuhaus
Schneckengrün
Naila-
Edlasmühle
Rodesgrün
Froschgrün
Naila
Frankenwald-hochstr.
Schleifmühle
Franken-halle
Museum
Freizeit-u. Sportzentrum
Fun-Park
Geralds-grün
Erlaburg
Gerlas
Horwagen
Ziegelhütte
F.W.V.
Christusgrün
Knock
Porzellanstr.
Geralds-reuth
Trögers-häuser
Hertwegs-grün
Spitzberg
Holzhügel
Finkenfllug
Dürrn-berg
Dreigrün
Reutberg
Marmormühle
Linden
Eisenbühl
Martinsberg
Wiesenhaus
Föhrighaus
Schul-museum
Stauden-häuser
Lokland
Fränza
Erbsbühl
Kalkofen
Froschbach
758m Schneidberg
Pech-reuth
Erbsbühl (hintere)
Steinbühl
Schotten-hammer
Garles
Selbitz
Gruben-berg
Lippertsgrün
Lippersgrüner Bach
Frankenwald-straße
Culmitz-hammer
Nestel-reuth
Molkenbrunn
Kreuzbühl
Wachhügel 590m
Hüttungs-haus
Franken-wald-hochstr.
Schertlas
Thiemitztal
Culmitz
F.W.V.
Weberhaus
Marlesreuth
Weidesgrün
Göhren
Weidstauden-mühle
Straßdorf
Thiemitz (hintere)
Lerchenhügel
Bärenhaus
Döbra-stöcken
Poppen-grün
Äußera
Döbrabach
Uscherts-grün
Sorg
Poppen-grund
Schwarzenbach a.Wald
Kirchberg
Frankenwaldstr.
Haidengrün
Haueisen
Thonbach
Kleinschmieden-hammer
Ofr. Feuerwehr-museum
F.W.V.
Finkenflug
Schafhof
Meier-hof
Klein-döbra
Döbra
Prinz-Luitpold-Turm
Schauenstein
Heimat-museum
Bockföhren-mühle
794m
Döbraberg
Nordic Walking-Zentrum
Mountainbike-Zentrum
Papiermühle
Schönwald
Windischen-grün
Hagenmühle
Stockhöhe
Hoher Berg 659m
Freisport-anlage
Neudo
Weberh
museu
Gottsmanns-grün
Schwarzenstein
Lehstenmühle
Goldberg
Galgenberg
Bühl/ 635m
Dorschen-mühle
Hohenzorn
BikeFun-Trails
Thron
WALD
Dorschen-hammer
Volkmanns-grün
Jungfernbühl
Schönbrunn
Rauschen-hammer-mühle
Wilde Rodach
W.Rodach
Baiergrün
Pillmers-reuth
Baiergrüner Bach
Lehsten
Loh
Rauschenberg 630m
Rodachsrangen
Rodeck
Rauhenberg 706m
Einzigen-höfen
Oberbühl 645m
Hopfen-mühle
Schlegelmühle
Frankenwald-hochstr.
Günthers-dorf
Adlanz
Bischofsmühle
Unter-brumberg
Rauhenberg
Alt-suttenbach
Koller-hammer
Flurberg
Lehstenberg
Rodachsberg 794m
Ober-
Fuchsrangen
Edlendorf
Edlendorfer Bach
Nach Enchenreuth
Nach Helmbrechts
Nach Helmbrechts
Anschluss Nebenkarte Helmbrechts
Nach Nordhalben
Nach Nordhalben
Nach Mauthaus, Steinwiesen
Zur B 173
Nach Kronach, Coburg



„Das Deutsche Drehkreuz des Wanderns“

Die WanderRegion

Selbitztal-Döbraberg

IM NATURPARK FRANKENWALD

ZEICHENERKLÄRUNG

- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptstraßen
- Ortsverbindungsstr.
- Nebenstraßen
- Wirtschaftswege
- Eisenbahnlinie mit Bahnhof/Haltepunkt
- Regionalflughafen
- Sportflugplatz
- Kirche, Kapelle
- Schloß
- Burg
- Ruine
- Turm, Sendeturm
- Denkmal
- Bergwerk (i.B./a.B.)
- bed. Einzelbaum
- Höhle
- Hallenbad
- Freibad beheizt
- Freibad, Badeteich
- Parkplatz
- Wanderparkplatz
- Gasthof, Gasthaus
- Aussichtspunkt
- Jugendherberge
- Unterkunftshaus
- Campingplatz
- WOMO-Stellplatz
- Skilift
- Naturpark-Informationszentr.
- Tourist-Information

Maßstab: 1:67.000

500 m 1 km 2 km

© Ingrid Ott Verlag & Werbeagentur Stand: 8/2013

Frankenweg

FRÄNKISCHER GEBIRGSWEG

R

Kammweg

… ein Wintermärchen!

Wenn der Schnee herabrieselt auf die Berghänge und Auen und die Landschaft des Frankenwaldes in eine Märchenwelt verzaubert, finden die Freunde des Wintersports und Familien mit Kindern ein ideales Skigelände für Anfänger und Könner.

In der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg stehen an vielen Orten gut gespurte Langlaufloipen in allen Schwierigkeitsgraden sowie eine Skatingroute zur Wahl.

Wenn der Döbraberg erhaben im Raureif unter der Wintersonne glitzert, können Sie beim Alpinski die gepflegten Pisten der höchsten Erhebung des Frankenwaldes genießen. Mehrere Skilifte mit Flutlicht, darunter für die Kleinen ein langsam fahrender Kinderskilift, stehen zur Wahl. Die Beschneiungsanlage hilft optimale Wintersportbedingungen zu garantieren.

In der Skischule mit Kursen für Snowboarder sowie für alpine und nordische Technik werden Sie bestens auf den Pistenspaß vorbereitet.

Wer lieber zu Fuß die herrliche Winterlandschaft genießen möchte, kann sich auf die herrlichen Winterwanderwege in der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg begeben.

Urlaub in der „weißen" Jahreszeit bedeutet hier vor allem Ruhe, Erholung, klare und sauerstoffreiche Luft und jede Menge Spaß am Wintersport.

Fordern Sie unseren separaten Wintersportflyer an.

Skizentrum - Donzdorf
START

Künstler aus aller Welt
musizieren im Haus Marteau!

Die Villa des international berühmten **Violin-Virtuosen Henry Marteau** in Lichtenberg beherbergt ständig Künstler aus der ganzen Welt, die hier ihr musikalisches Können perfektionieren.

Wenn ein Kurs endet, lädt die internationale **Musikbegegnungsstätte „Haus Marteau“** zum Abschluss-Konzert ein.

Beim internationalen Violinwettbewerb Henri Marteau, der zu den wichtigsten seiner Gattung gehört, stellen sich hoffnungsvolle Nachwuchskünstler aus aller Welt der hochkarätigen internationalen Jury.

Aber nicht nur Violine wird als Meisterkurs angeboten sondern auch Cello, Fagott, Flöte, Klavier, Percussion und Gesang.

Brass im Frankenwald – das renommierte Blechbläser-Quintett „Rekkenze Brass“ ist ein weiteres Highlight im Haus Marteau.

Termine und Veranstaltungen unter **www.selbitztal.de**.

Geschichte und Kultur
zum Anschauen und Anfassen ...

Eines der insgesamt **acht Museen der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg** ist das **Weberhaus in Marlesreuth**. Das Häuschen ist ein wahres Kleinod des Frankenwaldes. Von April bis Oktober öffnet Jörg Franz mit seinem Team einmal im Monat die Tür: Zum Schein der Petroleumlampe sitzt er am 150 Jahre alten Webstuhl, umgeben von Spinnrädern, alten Nähmaschinen und antiquaren Möbelstücken.

Hier ist alles original: Die Küchenanrichte mit dem Wenig an Geschirr, das sich die Menschen damals leisten konnten – selbst der „Abort“ im Ziegenstall. Das Weberhaus birgt eine Unmenge an Schätzen, die vom Leben und Arbeiten der Menschen um 1900 künden.

Ebenso sehenswert ist das **alte „Thoma-Hansn“-Weberhaus in Neudorf** bei Schauenstein.

Im Museum im **Schusterhof in Naila** trifft man auf Zeugen älterer und jüngerer Vergangenheit. In die deutsche Geschichte eingegangen ist die Flucht zweier Familien aus der DDR. Mit einem riesigen selbst genähten Ballon wagten sie 1979, bei Nacht über die deutsch-deutsche Grenze zu gelangen. Mit Erfolg: In der Nähe von Dreigrün bei Naila landeten die Flüchtlinge wohlbehalten auf einem Feld. Der Fluchtballon ist eines der Exponate im Museum im Schusterhof.

Die Weißnäherei und Handstickerei waren früher eine wichtige Erwerbsquelle der Frankenwälder. Welch große Kunst die Frauen damals vollbrachten, wird am Beispiel des berühmten **Nailaer Tafeltuchs** deutlich. Das 4,57 x 1,83 Meter große Tafeltuch aus dem Jahr 1910 wurde eigens für den bayerischen Prinzregenten Rupprecht angefertigt und befindet sich noch heute in erstaunlich gutem Zustand.

„Thoma-Hansn“-Weberhaus in Neudorf bei Schauenstein

Weberhaus Marlesreuth

Museum Schusterhof in Naila

Weberhaus Neudorf
Schauenstein-Neudorf
Telefon 09252/7380

Weberhaus Marlesreuth
Naila-Marlesreuth, Nailaer Straße 19
Telefon 09282/9638886

Oberfränkisches Feuerwehrmuseum und Heimatmuseum Schauenstein
Schauenstein - Schloss Schauenstein
Tel. 09252/99600, 6782 und 5243

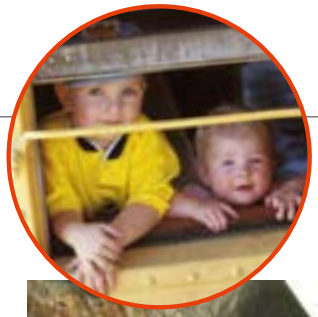
Jean-Paul-Museum Joditz
Köditz-Joditz, Schlegelweg 2
Tel. 09295/8188

Museum Naila im „Schusterhof“
Naila, Schleifmühlweg 11
Telefon 09282/1890

Naturkundemuseum
Naila, Froschgrüner Straße
(Aquarianerheim)
Telefon 09282/8004 oder 98100

Deutsch-Deutsches Museum
Mödlareuth 13, 95183 Töpen
Telefon 09295/1334

Schulmuseum Selbitz
Selbitz, Bahnhofstraße
(Grundschule)
Telefon 09280/97643



Unser Gastgeber wissen, was Kinder lieben!

Nur wenn die Kleinen zufrieden sind, haben auch die Großen schöne erholsame Ferien.

Kinder sind die härtesten Kritiker. Deshalb wird in der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg, allergrößten Wert auf **Kinderfreundlichkeit** gelegt.

Ein froher unbeschwerter Urlaub mit der ganzen Familie. In der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg sind Ihnen tolle Familien-Ferien zum fairen Preis gewiss.

Unsere **Badeseen** und **Frei- und Hallenbäder** garantieren spritziges Vergnügen zu jeder Jahreszeit. Fast jeder Ort der Ferienregion verfügt über **Abenteuer-Spielplätze**, auf denen sich Kinder austoben können.

Im Höllental gibt es auf mehreren **Erlebnispfaden** spannende Natur zum Anfassen. Gleich daneben kann in Lichtenberg-Blechschmidtenhammer das **Besucherbergwerk Friedrich-Wilhelm-Stollen** bei einer spannenden Führung besichtigt werden (www.friedrich-wilhelm-stollen.de).

Am Naturfreunde-Wanderheim „Bärenhäus'l" bei Culmitz will eine **Boulderwand** von mutigen Kletterern bezwungen werden; ein **Naturlehrpfad** mit Barfußweg informiert über einheimische Gehölze und Sträucher.

Mit dem **„Fröschbrunna Coaster"** geht es in Kronach wild die Sommerrodelbahn hinab.

Die **Veste Rosenberg** in Kronach ist ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Ein spritziges Vergnügen sind **Floßfahrten** auf der „Wilden Rodach". Im Oberfränkischen **Bauernhofmuseum** in Kleinlosnitz erfährt man viel Wissenswertes über das Leben und Arbeiten der Bauern.

Bei einem Besuch in der **Stadt Hof** entspannt man am besten am Theresienstein, im Kleintierzoo und aktiv im Kletterpark oder dem Labyrinth am Untreusee.

Urlaub auf dem Bauernhof

Auf dem Rücken der Pferde durch die Ferienregion

Hoch hinaus – Boulderwand in Culmitz

Gaumenfreude
ist Lebensfreude!

Mit diesem Satz würzt jeder Koch im Frankenwald seine **Spezialitäten**. Abgeschmeckt wird mit einer großen Prise herzlicher Gastfreundschaft.

Gutes Essen gehört bei uns einfach zum guten Leben:

Frisches Wild, zarter Fisch, aromatische Pilze und schmackhafte Waldbeeren kommen zur Hauptsaison einfach auf jeden Teller. Die regionale Küche besticht durch sorgsam ausgewählte **frische Zutaten, erstklassige Zubereitung und hervorragenden Service.**

Bei dieser feinen Rezeptur wundert es nicht, dass heimische Gastronomen zu den Spitzenköchen Bayerns zählen.

Zu den fränkischen Gerichten empfehlen sich die **Bier-Spezialitäten** der einheimischen Brauereien der Region oder ein köstlicher Franken-Wein.

Urlaubsgeschmack für Zuhause – nehmen Sie sich ein kulinarisches Schmankerl mit in Ihre Heimat

Die Ferienregion ist bekannt für gutes und qualitativ hochwertiges Essen. Besonders die leckeren Würste, das schmackhafte Fleisch, das gute Wild, der frische Fisch und das knusprige Brot sind weit über die Grenzen der Ferienregion bekannt. Daher ist es nicht erstaunlich, dass es so viele Metzgereien, Bäckereien und Brauereien gibt. Gemessen an der Einwohnerzahl gibt es in Oberfranken davon die meisten auf der Welt. Mit 529 Bäckereien und Konditoreien, 714 Metzgereien und 200 Brauereien ist Oberfranken einfach einmalig! Auch ein Besuch der zahlreichen Hofläden und Direktvermarkter lohnt auf jeden Fall. Auch die Wochenmärkte und Bauernmärkte sind ein Erlebnis, bei dem Sie regionale Produkte erwerben können. Nehmen Sie sich ein Stück dieser Lebensqualität mit nach Hause.

NaturWandern

in der

Ferienregion Selbitztal-Döbraberg
im Naturpark Frankenwald

Ihre Lust auf Urlaub ist geweckt?

Gerne schicken wir Ihnen das **Gastgeberverzeichnis** und weitere Informationen zu.

FERIENREGION SELBITZTAL-DÖBRABERG
im Naturpark Frankenwald

Marktplatz 12 – 95119 Naila
Telefon 0 92 82/68 29 – Fax 0 92 82/68 68
Email: ferienregion@selbitztal.de